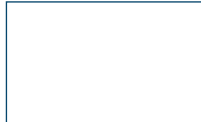


Langlebig



Pflege und Wartung von Wärmedämmverbundsystemen

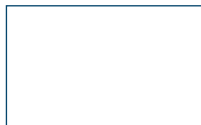


Putz ist Schutz und deshalb braucht er Pflege

Oberputze von Wärmedämmverbundsystemen (in der Folge WDVS) müssen wie alle anderen der Witterung ausgesetzten Produkte auf Fassaden teilweise extremen Belastungen standhalten. Frost, Feuchtigkeit, Hitze, Temperaturschwankungen wirken sich auf die Lebensdauer der Fassade aus.

Die Erfahrungen aus mehr als 35 Jahren mit mehr als 600 Mio. m² verlegten WDVS im deutschsprachigen Raum zeigen, dass zugelassene und fremdüberwachte sowie fachgerecht verlegte WDVS ihre Funktion über diesen Zeitraum zur Gänze bewahrt haben. Damit erfüllen sie nicht nur ihre energieeinsparende Wirkung in vollem Umfang, sondern tragen auch zur dauerhaften Ästhetik der damit gedämmten Objekte bei.

Die Voraussetzung dafür ist die systemkonforme Anwendung, Verarbeitung und in weiterer Folge auch die Wartung sowie Instandhaltung der Wärmedämmverbundsysteme. Als Wartung wird die oberflächliche Behandlung, des an sich intakten WDVS durch Reinigen, Streichen und ggf. Erneuern von Anschlüssen verstanden.

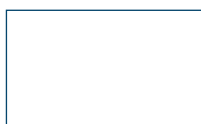


Wartung verlängert die Lebensdauer

Wie bei einem Auto soll die Wartung der Fassadenfläche in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit von Größe, Architektur und Lage durchgeführt werden. In regelmäßigen Abständen ist die Fassade im Speziellen auf nachstehende Punkte zu begutachten. Dies sollte vorwiegend durch Überprüfen

- von Fensterbank-, Fenster-, Türanschlüssen und Fassadendurchdringungen (z. B. Geländeranschlüsse, Abluffrohre, Regenabfallrohre etc.) auf Dichtheit, Versprödung und Abnutzung, etc.
- auf Verunreinigungen (Schmutz, Mikroorganismen etc.)
- auf Haarrisse < 0,2 mm (oft nur durch Verschmutzung der Risse erkennbar)
- auf mechanische Beschädigungen (Flächen, Ecken, Kanten, Sockelbereich etc.)
- der Anschlüsse in erdberührten Bereichen sowie im Sockelbereich etc. erfolgen.

Für die Lebensdauer des WDVS sowie das optische Erscheinungsbild ist es erforderlich, bei Erkennen etwaigen Wartungsbedarfs schnellstmöglich Maßnahmen einzuleiten. Wir empfehlen grundsätzlich, bei erkanntem Wartungsbedarf entsprechende Hilfestellung durch Fachfirmen mit einschlägigen Kenntnissen und Kompetenz heranzuziehen. Für technische Beratungen sowie zur Auswahl der richtigen Vorgangsweise bei der Sanierung stehen Ihnen unsere Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Fachfirmen zur Verfügung.



Punktuelle kleinflächige Reparaturen

Kleinflächige, mechanische Beschädigungen durch z. B. Vandalismus sind ehestmöglich fachgerecht hinsichtlich Witterung und Wärmeschutz zu reparieren. Reparaturen, die kleinflächig und punktuell durchgeführt werden, heben sich optisch von der Gesamtfassadenfläche ab. Strukturelle und farbliche Unterschiede im Oberputz sind sichtbar.



Nachstehende Tabelle zeigt einen Auszug der häufigsten Erscheinungsbilder im Überblick und beschreibt Maßnahmen für eine erfolgreiche Instandhaltung.

Begutachtung	Erscheinungsbild	Maßnahmen
augenscheinlich	Verschmutzung 	Reinigen mittels Hochdruckreiniger (Bürste etc.), gegebenenfalls neuer Anstrich mit Fassadenfarbe
augenscheinlich	mikrobiologischer Befall (Algen, Pilze, ...) 	Reinigen mittels Hochdruckreiniger (Bürste etc.), Aufbringen von Algenentferner, neuer Anstrich mit Fassadenfarbe
augenscheinlich	Anschlüsse an Fenster und Türen, Einbauten, Anbauten, ... 	Fugenausbildungen mit dauerelastischen Materialien sind Wartungsfugen. Diese sind in regelmäßigen Abständen zu erneuern oder feuchtigkeitsabweisend zu verschließen.
Wischprobe	Kreiden des Anstrichs oder Absanden des Oberputzes 	Reinigen mittels Hochdruckreiniger (Bürste etc.), Tiefengrund und neuer Anstrich mit Fassadenfarbe
augenscheinlich	Mechanische Beschädigung 	z. B. durch Ausfüllen mit artgleichem Dämmstoff, Neuaufbau des Putzsystems samt Bewehrung (Textilglasgitter), gegebenenfalls neuer Anstrich mit Fassadenfarbe



Bestellen Sie Ihr kostenloses Probeexemplar!

Tel. 05 90 900-3533



Qualitätsgruppe
Wärmedämmverbundsysteme

Arbeitsgemeinschaft Wärmedämmverbundsysteme im Fachverband der Stein- und Keramischen Industrie
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
E-Mail: info@waemeschutz.at
www.waemeschutz.at

